MOTION VON WERNER VILLIGER UND RUDOLF BALSIGER

BETREFFEND ANPASSUNG DES KANTONALEN RICHTPLANES (ÄNDERUNG DER PRIORITÄTENLISTE IN BEZUG AUF DEN STADTTUNNEL IN ZUG)

VOM 19. JULI 2007

Die Kantonsräte Werner Villiger und Rudolf Balsiger, beide Zug, sowie 11 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner haben am 19. Juli 2007 folgende **Motion** eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, abzuklären und einen Vorschlag auszuarbeiten mit dem Ziel, den Stadttunnel in der 2. Prioritätsstufe zu realisieren. Die Umfahrung Unterägeri soll von diesem Vorhaben nicht tangiert und nach wie vor in der 2. Prioritätsstufe realisiert werden.

Begründung:

Mit unserer Motion wollen wir die Realisierung des Stadttunnels vorantreiben, es kann ja nicht sein, dass wir in der Stadt Zug noch 25 - 30 Jahre warten müssen, bis der Stadtkern wirkungsvoll vom Verkehr entlastet wird.

Das war auch nicht die Absicht des Kantonsrates als am 28. Januar 2004 der Richtplan in Kraft gesetzt wurde. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die vorgesehenen Realisierungszeiten zu ehrgeizig angesetzt wurden. Die Erfahrung zeigt, dass für die Projektierung (ohne Bauausführung), unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Verfahrensabläufe (ohne Einsprachen), ca. 8 - 10 Jahre benötigt werden.

Wir beauftragen deshalb den Regierungsrat, abzuklären und einen Vorschlag auszuarbeiten mit der Zielsetzung, den Stadttunnel in der 2. Prioritätsstufe (Baubeginn 2008 - 2014) realisieren zu können.

Um Zeit zu gewinnen, bitten wir den Regierungsrat, diese Abklärungen im Zusammenhang mit dem für Ende dieses Jahres vorgesehenen Bericht über den Stand der Richtplanung (Controlling) vorzunehmen.

Für uns ist unbestritten, dass die Umfahrung Unterägeri von diesem Vorhaben nicht tangiert werden darf und nach wie vor in der 2. Prioritätsstufe realisiert werden soll.

Eine Diskussion über Verschiebung von Vorhaben der 1. Prioritätsstufe kommt für uns nicht in Frage, denn um den Zuger Stadtkern wirkungsvoll zu entlasten, braucht es die Tangente Neufeld und den Stadttunnel.

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Castell-Bachmann Irène, Zug Christen Hans, Zug Hodel Andrea, Zug Hürlimann Franz, Walchwil Iten Albert C., Zug Scheidegger Markus, Risch Spescha Eusebius, Zug Stadlin Karin Julia, Risch Strub Barbara, Oberägeri Töndury Regula, Zug Wicky Vreni, Zug